

**Isolierte Vier- und Fünfpol-Schleifleitungen UNILIFT-UCR
Wartungsanleitung**

**WARTUNG
DER SCHLEIFLEITUNG
UNILIFT-UCR**



Diese Anleitung betrifft die UNILIFT-UCR-Schleifleitungen, die für Stromstärken von 40 A bis 200 A und eine Nennspannung von 600 V ausgelegt sind.

1. Gesetzliche Regelungen und Sicherheitsvorschriften

Bei der Durchführung von Reparaturen und Wartungsarbeiten an Schleifleitungen sind alle aktuellen, im Land des Anwenders geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit an elektrischen Anlagen zu beachten.

Zusätzlich sind die am Installationsort beim Anwender der Schleifleitung geltenden Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

1.1 Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Die Stromschienenleitungen müssen regelmäßig gemäß den Arbeitsschutzvorschriften für elektrische Anlagen überprüft werden.

Arbeitsschutzvorschriften für elektrische Anlagen zu überprüfen.

Inspektions- und Wartungsarbeiten an Schleifleitungssystemen dürfen ausschließlich von qualifizierten Elektrofachkräften durchgeführt werden, die über im jeweiligen Land gültige Befugnisse verfügen.

Die Wartungspersonen müssen entsprechend geschult sein und über ausreichende Fachkenntnisse verfügen, um alle erforderlichen Wartungsarbeiten an Schleifleitungen sachgerecht durchzuführen.

Bei Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile von UNILIFT verwendet werden.

UNILIFT übernimmt keine Verantwortung für die Sicherheit und Funktionsfähigkeit von nicht originalen Schleifleitungskomponenten.

Vor dem Beginn von Inspektionen, Wartungs- oder Reparaturarbeiten an den Komponenten der Schleifleitungsanlage sind folgende Hinweise zu beachten:

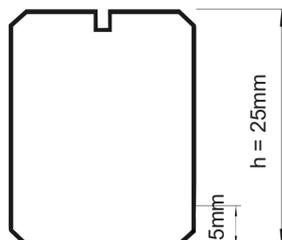
- Die Schleifleitungsanlage ist spannungsfrei zu schalten, indem der Hauptschalter betätigt und in ausgeschalteter Stellung gegen unbefugtes oder unbeabsichtigtes Einschalten gesichert wird;
- Die Spannungsfreiheit der Schleifleitung ist gemäß den geltenden Vorschriften zu überprüfen. Die Sicherheit der Trennung vom Netz kann zusätzlich durch unternehmenseigene Verfahren gestärkt werden;
- Vor dem Wiedereinschalten der Schleifleitung müssen der Isolationszustand sowie die Vollständigkeit der Schutzvorrichtungen überprüft werden – in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften, Normen und gesetzlichen Bestimmungen.

2. Umfang der Wartungsarbeiten

2.1. Stromabnehmer

| Beschreibung der Wartungsarbeiten | Wartungsintervalle | Anmerkungen |
|--|--|---|
| <p><u>Visuelle Kontrolle der Metall-Graphit-Bürsten</u></p> <p>Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu überprüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abnutzungsgrad der Schleiffläche, - Zustand der Schleiffläche: Riefen, Abschrägungen usw. <p>Treten Riefen oder andere Anzeichen unregelmäßiger Abnutzung auf der Schleiffläche auf, ist die Ursache zu ermitteln und zu beseitigen.</p> | <p>Binnen 30 Tage nach Inbetriebnahme der neuen Anlage.</p> <p>Während des weiteren Betriebs ist die Wartung standardmäßig alle 500km durchzuführen.</p> <p>Der Anwender kann das Wartungsintervall abhängig von den Einsatzbedingungen der Schleifleitung individuell anpassen.</p> | <p>Es ist die zugehörige Dokumentation des Geräts oder Bauteils zu konsultieren und die darin aufgeführten Anweisungen und Hinweise sind entsprechend umzusetzen.</p> |
| <p><u>Überprüfung der Schraubverbindungen der Kabel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung und Kontrolle mit einem Schraubendreher, um die ordnungsgemäße Befestigung der Kabelschuhe bzw. Leitungsenden sicherzustellen; - Überprüfung des Isolationszustands der elektrischen Leitungen sowie der Position des mehradrigen Anschlusskabels des Stromabnehmers. <p>Falls erforderlich, ist die Position so zu korrigieren, dass keine Zugspannung oder Schrägstellung am Stromabnehmer entsteht.</p> | | |

Der zulässige Verschleißgrad der Bürsten ist in der nachstehenden Skizze dargestellt.



Zulässige Bürstenhöhe = 25 mm
 Mindesthöhe der Bürste = 20 mm
 Maximaler Bürstenverschleiß = 5 mm

2.2. Abdeckungen der Verbindungsstellen und Einspeisepunkte

| Beschreibung der Wartungsarbeiten | Wartungsintervalle | Anmerkungen |
|--|----------------------|---|
| <p><u>Abdeckung der Verbindungsstellen</u></p> <p>Alle Abdeckungen der Verbindungsstellen entlang der gesamten Länge der Einspeisungsleitung sind zu überprüfen. Etwaige fehlerhafte Befestigungen der Abdeckungen sind zu beheben. Bei Beschädigungen müssen die Abdeckungen durch neue ersetzt werden.</p> | <p>Alle 6 Monate</p> | <p>Die Dokumentation zum Gerät oder Bauteil ist sorgfältig durchzulesen, und die darin enthaltenen Hinweise sind zu beachten.</p> |
| <p><u>Abdeckungen der Einspeisepunkte</u></p> <p>Die Einspeiseabdeckung ist visuell zu überprüfen. Etwaige fehlerhafte Befestigungen der Abdeckung sind zu beheben. Bei Beschädigung muss die Abdeckung durch eine neue ersetzt werden.</p> | | |
| <p><u>Endabdeckung</u></p> <p>Die Endabdeckung ist visuell zu überprüfen. Etwaige fehlerhafte Befestigungen der Abdeckung sind zu beheben. Bei Beschädigung ist die Abdeckung durch eine neue zu ersetzen.</p> | | |

2.3. Aufhängungen

| Beschreibung der Wartungsarbeiten | Wartungsintervalle | Anmerkungen |
|--|--------------------|--|
| <p><u>Gleit- und Festaufhängungen</u></p> <p>Alle Aufhängungen entlang der gesamten Länge der Einspeisungsleitung sind zu überprüfen. Etwaige fehlerhafte Befestigungen des Schleifleitungskanals in den Aufhängungen sind zu korrigieren. Bei Beschädigungen müssen die Aufhängungen durch neue ersetzt werden.</p> | Alle 6 Monate | Die Dokumentation zum Gerät oder Bauteil ist sorgfältig durchzulesen, und die darin enthaltenen Hinweise sind zu beachten. |

2.4. Einspeisepunkte

| Beschreibung der Wartungsarbeiten | Wartungsintervalle | Anmerkungen |
|--|--------------------|--|
| <p><u>Einspeisung am Ende und in der Mitte der Leitung</u></p> <p>Die elektrische Anschlussstelle ist visuell zu überprüfen: Kontrolle der Verlegung der Leitungen und des Isolationszustands, Überprüfung der Gewindeverbindungen und ggf. Nachziehen, Überprüfung der ordnungsgemäßen Klemmung der Anschlussleitungen an den Kabelklemmen und ggf. Nachziehen.</p> | Alle 6 Monate | Die Dokumentation zum Gerät oder Bauteil ist sorgfältig durchzulesen, und die darin enthaltenen Hinweise sind zu beachten. |

3. Inbetriebnahme der Schleifleitung nach Wartungsarbeiten

- Vor dem Wiedereinschalten der Schleifleitung sind folgende Maßnahmen durchzuführen:
- Bestätigung, dass alle Arbeiten abgeschlossen sind,
 - Sicherstellen, dass ein unbeabsichtigter Start eines beliebigen Antriebs des angeschlossenen Verbrauchers ausgeschlossen ist,
 - Durchführung eines Probelaufs der versorgten Geräte.

Isolierte vier- und fünfpolige Schleifleitungen UNILIFT-UCR Wartungsanleitung



VON UNS FÜR SIE EMPFOHLEN!

